

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser von BA,

dies wird wieder mal ein Heft des Feierns. Anlässe hierfür gibt es viele. Manche davon sind nur freudig, wie zum Beispiel das vierzigjährige Bestehen unserer Bibliothek, das wir mit einem rauschenden Sommerfest gebührend gefeiert haben und das den Anfang dieses Heftes bildet.

Die anderen Gründe zu Feiern sind mit einem weinenden und einem lachenden Auge verbunden. Es handelt sich nämlich um Abschiede.

Gleich 4 Kollegen, beziehungsweise 1 Kollegin und 3 Kollegen verlassen uns, um ihren wohlverdienten Ruhestand zu genießen. Frau Schlegel, eine Kollegin aus der Einbandstelle und gleichzeitig Haus- und Hofdichterin unserer Bibliothek ist bereits in Rente gegangen. Wir von der BA-Redaktion möchten uns bei dieser Gelegenheit für die vielen lyrischen Beiträge bedanken.

Im Oktober verlassen uns gleich 3 Kollegen, Herr Romer, der viele Jahre in der Benutzungsabteilung gearbeitet hat und in den letzten Jahren die Poststelle betreut hat, Herr Dahlmann, der auf eine abwechslungsreiche Zeit in der Bibliothek zurückblicken kann und sich besonders als Kenner und Spezialist des Informationsbestandes hervorgetan hat und Herr Wilkens, der Fachreferent für Philosophie und Altphilologie und gleichzeitig Spezialist von RSWK.

Alle diese Kollegen waren wahre „Monumente“ unserer Bibliothek und haben ein gutes Stück unserer noch jungen Bibliotheksgeschichte mit geschrieben. Zusammen bringen es alle 4 auf insgesamt 102 Dienstjahre. Besonders Herr Dahlmann mit 36 Jahren und 7 Monaten als auch Herr Wilkens mit 33 Jahren und 7 Monaten haben die Anfänge unserer Bibliothek miterlebt und sie auch mitgestaltet.

Um die Leistung entsprechend zu würdigen, haben wir uns erlaubt alle in einer kleinen Collage zu einem „Mount Gießberg“ zusammen zu stellen.

Die Redaktion